

Umweltbündnis fordert Nachbessern beim Masterplan Klimaschutz

Kritik in offenem Brief an OB und Gemeinderäte: Zu wenig Transparenz bei Investitionen, zu viele Maßnahmen erst nach 2030

HEILBRONN Mit dem neuen Klimaschutz-Masterplan will die Stadt Heilbronn energisch gegen den Klimawandel vorgehen und mit einem breiten Maßnahmenbündel den Ausstoß von Treibhausgasen verringern. Dem Netzwerk Klimaschutz Heilbronn geht der neue, deutlich engagiertere Planansatz als bisher indes nicht weit genug. In einem offenen Brief an Oberbürgermeister Harry Mergel und Gemeinderäte lis-

tet das Netzwerk Kritik und Nachbesserungsvorschläge auf. Eine zentrale Botschaft ist: „Ziele und Maßnahmen sind leider unzureichend.“

Zwar begrüßen die Verbände, Vereine und Gruppen BUND, ADFC, Lokale Agenda, Solidarische Landwirtschaft, Energeno, Fridays und Parents für Future sowie das Soziale Zentrum Käthe, dass die Stadt mit gutem Beispiel vorangehe, bis 2050 nahezu klimaneutral werden

und die Bürger auf breiter Basis einbinden will. Aber: „Tatsächlich müssen wir bis spätestens 2035 klimaneutral werden, da dann unser deutsches CO₂-Budget aufgebraucht sein wird“, heißt es in dem Schreiben. Das Netzwerk kritisiert, dass viele der 26 Maßnahmen „im Ungefähren“ blieben und erst nach dem Jahr 2030 angesetzt seien. Und: Im Haushalt 2021/2022 würden nur 1,1 Millionen Euro direkt für den Klima-

schutz bereitgestellt, die weitergehende Finanzierung notwendiger Maßnahmen werde offen gelassen.

Nicht nachprüfbar „Besondere Schwächen“ machen die Kritiker beim Zielszenario bis 2050 aus. Einsparungen bei Verkehr, Brennstoffen, Strom seien „nicht nachprüfbar“, nur in geringem Umfang mit konkreten Maßnahmen und CO₂-Einsparungen transparent berech-

net. In allen Szenarien werde kein Wirtschaftswachstum integriert, konstante Einwohnerzahlen würden vorausgesetzt. Als „unrealistisch“ stuft das Netzwerk dies ein. Das Photovoltaikprogramm für 500 Dächer könne nur ein Anfang sein, eine Strategie für erneuerbare Energien ersetze dies nicht. Gleichzeitig bietet das Netzwerk an, beim Überarbeiten von Zielen und Maßnahmen des Masterplans mitzuwirken. *red*